



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2010 (2)

Sommer

Nr.131

Liebe Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher, liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Gäste!

Ereignisse im Leben hinterlassen Spuren. Wahrscheinlich können auch Sie sich an schöne Erlebnisse erinnern, an die Sie gerne denken. Die letzten Wochen und Monate haben gezeigt, dass es auch andere Erinnerungen gibt. Die aufgezeigten Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche werfen einen Schatten auf unsere jüngere Kirchengeschichte.

Es hat sich gezeigt, dass im Hinblick auf sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen zu lange verschwiegen und verharmlost worden ist. Es wurde den Opfern Leid, Schmerz und Gewalt angetan, die nicht wirklich beschreibbar sind. Ihre Situation wurde immer wieder dadurch verschlimmert, da ihnen oftmals nicht geglaubt wurde.

Was in dieser Situation hilft, ist, jeder Anschuldigung nachzugehen. Es ist notwendig, genau hinzuschauen und herauszufinden, was wirklich passiert ist, um die notwendigen Schritte einzuleiten.

Was nicht hilft, sind pauschale Verurteilungen und Verdächtigungen. Auch bringt es uns nicht weiter, wenn alles vermischt wird. Sexueller Missbrauch oder das Austeilen von Ohrfeigen sind immer eine

Form von Gewalt und doch ist jede Form für sich zu betrachten.

Schon in der Heiligen Schrift heißt es, dass die Wahrheit befreit. Einzig der wahrhaftige Umgang mit dieser

Thematik ist angebracht. Meine Bitte an Sie ist, dass Sie trotz dieser Ereignisse unserer Gemeinschaft nicht den Rücken kehren. Jeder Austritt ist ein Verlust für unsere Pfarre.

Ich erwarte mir für die Zukunft, dass Kindern und Jugendlichen geglaubt wird, wenn sie von Übergriffen oder anderer Gewalt berichten. Ich erhoffe mir in Zukunft ein „sensibles Wachsein“, damit Veränderungen bei Kindern und Jugendlichen wahrgenommen werden, um die notwendigen und richtigen Entscheidungen treffen zu können.



Foto Christian Unterhuber

Ich halte es für eine sehr wichtige Sache, dass es seit 1. März 1996 eine Kommission in unserer Diözese gibt, die solchen Vorwürfen nachgeht. Worum es dabei geht, können Sie auf der folgenden Seite genauer nachlesen.

*Ihr Pfarrer
Hans Wimmer*

Ombudsleute und Diözesane Kommission gegen Missbrauch und Gewalt

Seit 1. März 1996 besteht in Oberösterreich die "Diözesane Kommission gegen Missbrauch und Gewalt", die zusammen mit vom Diözesanbischof ernannten Ombudsleuten folgende Aufgaben wahrnimmt:

- Kommission und Ombudsleute prüfen an sie herangetragene Vorwürfe von sexuellem Missbrauch oder anderen Formen von Gewaltanwendung durch Personen, die haupt- oder ehrenamtlich in der Kirche mitarbeiten.
- Erste Ansprechpartner für Betroffene, die sich persönlich an die Diözese wenden wollen, sind die Ombudsleute. Ihre vorrangige Aufgabe besteht darin, mit Opfern von Missbrauch und Gewalt zu sprechen und den Sachverhalt abzuklären.
- Die Ombudsleute stimmen ihre Vorgehensweise jeweils mit dem Opfer bzw. bei Kindern und Jugendlichen mit ihren Erziehungsberechtigten ab. Dabei bemühen sie sich, auf die Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Kinder und Jugendlichen in besonderer Weise einzugehen.
- Sobald ein begründeter Verdacht vorliegt, informiert die Ombudsperson mit Einverständnis des Opfers bzw. dessen Erziehungsberechtigten die Kommission.
- Die Kommission stellt den Kontakt zur beschuldigten Person her und nimmt das gesamte Umfeld in den Blick. Die in der Kommission vertretenen Fachleute bemühen sich um eine möglichst umfassende und objektive Prüfung des Sachverhalts. Wenn notwendig und erwünscht, vermitteln sie Hilfen.
- Die Diözesane Kommission ersetzt kein – allenfalls nötiges - gerichtliches Verfahren und fällt keine Schuld- oder Freisprüche.
- Nach Abschluss ihrer Tätigkeit informiert die Kommission den Diözesanbischof mit einem schriftlichen Bericht. Eine schriftliche Information ergeht auch an das Opfer und die beschuldigte Person.
- Die Ombudsleute und die Mitglieder der Kommission unterliegen der Amtsverschwiegenheit.

Ansprechpersonen

Ombudsleute
Prim. Dr. Werner Leixnering
(0664) 432 84 38
werner.leixnering@gespag.at

Christiane Sauer
(0699) 1145 95 87
christiane.sauer@gmx.at

Barbara Künschner
(0664) 826 29 00
b.kuenschner@kinderschutz-linz.at

**Adresse für Eingaben
und Sekretariat:**
Heinz Häubl
Harrachstrasse 7, 4020 Linz
(0676) 87 76 55 25
k.h.haeubl@aon.at

DIÖZESE LINZ

Wegweiser

Beginne jetzt

In dem Augenblick, in dem man sich ganz einer Aufgabe verschreibt, bewegt sich die Vorsehung auch.

Alle möglichen Dinge, die sonst nie geschehen würden, geschehen, um einem zu helfen.

Ein ganzer Strom von Ereignissen wird in Gang gesetzt durch diese Entscheidung, und er sorgt zu den eigenen Gunsten für zahlreiche unvorhergesehene Zufälle, Begegnungen und Hilfen, die sich kein Mensch vorher je so erträumt haben könnte.

Was immer Du kannst, oder Dir vorstellst, dass Du es kannst, beginne es.

Kühnheit trägt Genius, Macht und Magie in sich.

Beginne jetzt.

Johann Wolfgang von Goethe



FRIEDHOF SCHÖNAU

Muss das wirklich sein?!

Immer wieder beschweren sich Menschen zu Recht bei mir, dass sie oft in Hundekot greifen, wenn sie ihre Gräber pflegen. Es ist ein Zeichen von Ignoranz und Pietätlosigkeit sondergleichen, wenn Menschen ihre Hunde auf die Gräber urinieren und koten lassen.

In der Friedhofsordnung der Diözese Linz steht ausdrücklich das Verbot für die Mitnahme von Hunden auf den Friedhof. Diese Tatsache haben wir auch auf Hinweistafeln vermerkt. Diese Tafeln sind allerdings bereits zum zweiten Mal gestohlen worden.

Ich kann anbieten, dass sich die Person, die die Tafeln entwendet hat, bis Ende Juni bei mir meldet und mir erklärt, was er/sie damit bezwecken wollte. Wird auf dieses Angebot nicht eingegangen, werden alle legalen Möglichkeiten ausgeschöpft, um die Diebstähle zu beenden.

Außerdem stimmt es nicht, dass es nicht möglich ist, Hunde außerhalb des Friedhofs anzuhängen. Bei den meisten Eingängen am fixen Teil der Tore bzw. am Fahrradständer beim Haupteingang können die Hunde angeleint werden.

Eine weitere traurige Tatsache ist, dass immer wieder Blumen von Gräbern gestohlen werden. Wie ein Mensch sich über gestohlene Blumen freuen kann, verstehe ich absolut nicht.

*Für die Pfarre
Hans Wimmer, Pfarrer*

WALLFAHRT INS ENNSTAL!

Herzliche Einladung zur Pfarrwallfahrt nach Gröbming und Pürgg

am Donnerstag,
9. September 2010

Abfahrt 7.00 Uhr vom Parkplatz beim Vitadrom

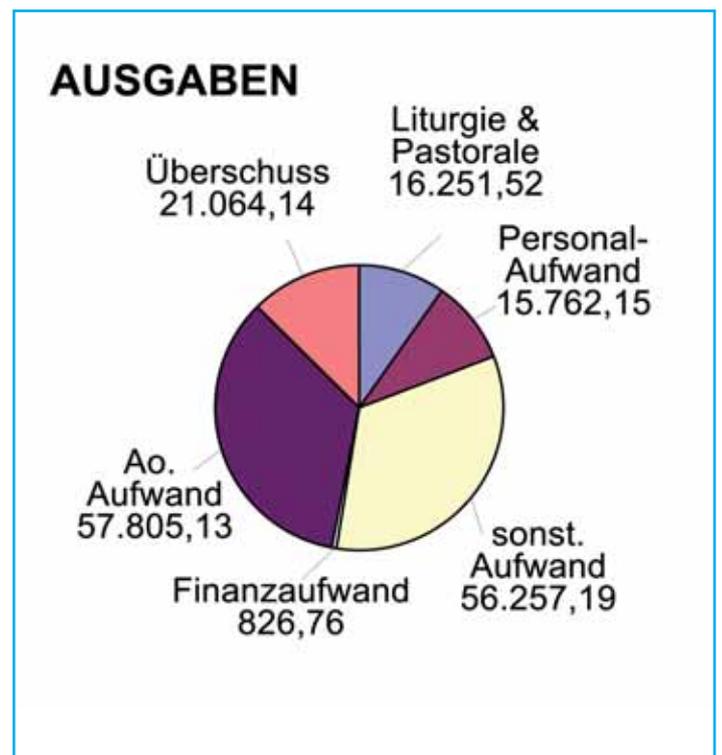
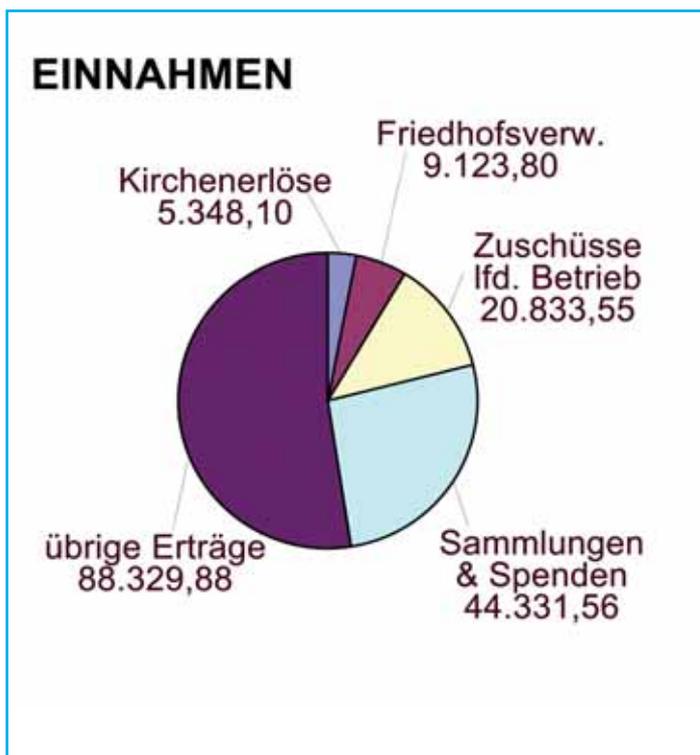
Wir fahren über den Pyhrnpass ins Ennstal. Die Heilige Messe feiern wir in Gröbming. Nach dem Mittagessen beim "Häuserl im Wald" besuchen wir Pürgg - dort feiern wir die Vesper.

Die Rückfahrt erfolgt über Bad Mitterndorf - Pötschenpass Bad Ischl - Gmunden.

Anmeldung im Pfarrbüro: Tel.07249/48045

Familie Gamsjäger

Kirchenrechnung 2009



Ein Grab für zu früh geborene Kinder

Ein ungeborenes Kind zu verlieren, ist für Eltern und Angehörige ein einschneidendes, nicht selten traumatisches Erlebnis. Es ist heilsam, sich in Würde zu verabschieden und einen Ort der Erinnerung und der Trauer zu besuchen.

Ein solcher Ort, eine Grabstätte für zu früh geborene Kinder, wurde nun vom Klinikum Wels-Grieskirchen im St. Sebastianfriedhof in Grieskirchen eingerichtet.

Für das Team der Krankenhauseelsorge ist damit nach vielen Bemühungen ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen.



Foto Christian Unterhuber

Zur Gestaltung des Grabes hat die Künstlerin Maria Gruber aus Gaspoltshofen wesentlich beigetragen. Sie gestaltete das Leitwort "Manchmal fallen Knospen von den Bäumen ohne aufzublühen" aus buntem, gebranntem Glas, das in den Grabstein eingearbeitet wurde. Der Orden der Franziskanerinnen stellte eine Grabstätte zur Verfügung.

Betroffene Eltern werden im Klinikum Wels-Grieskirchen über die Möglichkeit der Beisetzung in diesem Kindergrab informiert. Die Beisetzung ist in eine kleine Feier eingebunden und erfolgt zweimal jährlich, jeweils in der dritten Woche im Mai und Oktober.

Elfi Mair, Krankenhauseelsorge Grieskirchen

Augustsammlung 2010

Deine Spende kann Wunder wirken.

Saatgut + Werkzeug:
25 Euro

Caritas & Du PSK 7.700.004
Erlagscheine am Postamt und bei vielen Banken



Katholische Frauenbewegung Bad Schallerbach

Wir sind eine Gemeinschaft von christlichen Frauen, die miteinander ihren Glauben leben, teilen und feiern.

Wir unterstützen Frauen dabei, die Vielfalt ihrer Begabungen und Interessen zu entdecken und weiterzuentwickeln. Frauen werden ermutigt, ihre Fähigkeiten in der Familie, Gesellschaft und Kirche einzusetzen.

Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Pfarrheim (*Termine entnehmen Sie bitte der Terminseite*).

Die Frauenrunde ist eine offene Runde und lädt alle Frauen der Pfarre dazu ein.

Unsere Aktivitäten: das Abhalten von Frauenrunden, der Adventrunde, des Weltgebetstages der Frauen, die Organisation der Frauenmesse zu Beginn des Arbeitsjahres, des Erntedank-Frühschoppens, des Pfarrballes, des Familienfasttages, des Suppensonntages und des Einkehrwochenendes, die Mitgestaltung des Kreuzweges auf den Magdalenenberg, der Maiandacht, das Kerzengestalten für die Kindersegnung und die Mithilfe und Gestaltung bei pfarrlichen Festen.

Zum Leitungsteam der Kfb gehören: Klaudia Gammer, Renate Hofmüller, Andrea Greinecker, Christine Waltenberger
Bei Anfragen: Renate Hofmüller, 07249/43430 und Klaudia Gammer, 07249/42557

Jede Frau ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf dich!

Renate Hofmüller

verantwortlich leben

Heute gestalten wir das Morgen

Katholische Frauenbewegung Österreichs
www.kfb.at

Wir laden herzlich ein



LITURGIE

- Do. 3. 6. **Fronleichnam**, 7.00 Frühmesse, 8.30 Festmesse auf dem Rathausplatz, anschließend Prozession (bei Schlechtwetter 8.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche)
- Fr. 11. 6. **Herz-Jesu-Fest**, 15.00 Heilige Messe mit Krankensalbung, anschließend Seniorennachmittag der Pfarre mit gemütlichem Beisammensein im Pfarrsaal
19.00 Bußfeier für die Firmlinge, sowie deren Eltern, Patinnen und Paten, anschließend Probe für die Firmung
- So. 13. 6. **9.15 Firmung** mit Mag. Werner Thanecker, Probst des Stiftes Reichersberg, der Kirchenchor singt Taizé-Gesänge
- So. 20. 6. 9.15 Kinderwortgottesdienst
- Fr. 9. 7. 8.00 Wortgottesdienst zum Schulschluss der Volksschule, 9.15 Wortgottesdienst zum Schulschluss der Hauptschule
- Di. 20. 7. Anbetungstag der Pfarre, Aussetzung des Allerheiligsten um 8.00 Uhr. Einsetzung und Abendmesse um 19.00 Uhr (stille Anbetung)
- Do. 22. 7. 19.00 Abendmesse in der Magdalenabergkirche zum Patrozinium
- So. 15. 8. Aufnahme Mariens in den Himmel
7.30 Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst
- Mo. 13. 9. 8.00 Wortgottesdienst zum Schulbeginn der Volksschule, 9.15 Wortgottesdienst zum Schulbeginn der Hauptschule
- Sa. 25. 9. Bergmesse auf dem Gmundnerberg
8.00 Abfahrt - 11.00 Messfeier
- So. 3. 10. 9.15 Erntedankfest, anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal
- Sa. 9. 10. 14.00 Messfeier für Jubelpaare mit anschließendem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal

VERANSTALTUNGEN

- Di. 25. 5. 19.30 Pfarrkirche, Konzert der Zarewitsch Don Kosaken, Karten im Tourismusverband
- Mi. 26. 5. 19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates
- Fr. 28. 5. Lange Nacht der Kirchen, 15.00 Kirchenplatz: Wanderung nach Maria Fallsbach
- Fr. 2. 7. 18.00 Mitarbeiterfest im Pfarrsaal
- So. 5. 9. bis Fr. 10. 9. Jungschar- und Ministrantenlager in St. Leonhard bei Freistadt (Steinöckerhaus)
- Do. 9. 9. Pfarrwallfahrt nach Gröbming und Pürgg, Abfahrt 7.00 Uhr vom Parkplatz Vitadrom
- Do. 30. 9. 20.00 Pfarrkirche, Panflötenkonzert von Wolfgang Niegelhell, Karten und Infos unter www.wolfgangniegelhell.at

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Donnerstag 3. Juni, 8.30 Fronleichnam auf dem Rathausplatz
Sonntag 20. Juni, 9.15 Kinderwortgottesdienst
Sonntag 3. Oktober, 9.15 Erntedankfest

FRAUENRUNDE

- Donnerstag 10. Juni, 20.00 Uhr Pfarrheim

JUGENDSTUNDEN und TERMINE

- 19.00 – 21.30 Uhr im Jugendraum:
Freitag 18. Juni, 25. Juni
Freitag 28. Mai - Lange Nacht der Kirchen

MARIENFEIERN

- Dienstag 13. Juli, Freitag 13. August,
Montag 13. September, Mittwoch 13. Oktober
jeweils 14.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
15.00 Heilige Messe mit eucharistischem Segen

GEBETSKREIS

- jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 im Pfarrheim

LEGION MARIENS

- Legionstreffen jeden Mittwoch nach der Frühmesse

SPIELGRUPPE (Mäuschengruppe)

- offener Spieletreff für Kinder von etwa 1 – 3 Jahren
jeden Dienstag von 9.00 – 10.30 im Pfarrheim
(außer in Ferienzeiten)

TREFFEN FÜR ALLEINLEBENDE MENSCHEN

- Zeit für Begegnung, Austausch, Diskussion.....
Freitag 28. Mai, Freitag 25. Juni
jeweils von 8.30 – 10.00 im Pfarrheim

ABENDMUSIK IN DER MAGDALENABERGBKIRCHE

- Sonntag 30. Mai,
Sonntag 27. Juni,
Sonntag 25. Juli,
Sonntag 29. August,
Sonntag 26. September
jeweils um 19.15 Uhr





Fair Trade-Textilien aus Mauritius Eine Welt-Länderabend im Parkhotel

Der Verein Eine-Welt-Kreis lädt am **Donnerstag, 27. Mai 2010 um 19.30 Uhr** zum traditionellen Länderabend ins Parkhotel Stroissmüller ein. Diesmal geht es um Mauritius, wohin im letzten Frühjahr eine Fair-Trade-Projektreise führte. Vom Weltladen Bad Schallerbach nahmen Gerti Eilmannberger und Marianne Tasser daran teil. Die beiden werden unter dem Motto „Kleider machen Leute – aber wer macht die Kleider?“ vor allem über die faire Textilproduktion auf Mauritius berichten. Für kulinarischen Genuss sorgt danach die bekannt gute Küche des Parkhotels mit einem dreigängigen „Mauritius-Menü“ – natürlich zubereitet mit fair gehandelten Lebensmitteln.



Der Eintritt kostet inkl. Menü 17,- Euro pro Person, Tickets sind bis 26. Mai im Weltladen erhältlich. Vor dem Mauritius-Abend findet um 18.45 Uhr die Vereins-Generalversammlung statt, bei der alle Mitglieder und Interessierten herzlich willkommen sind! Dabei wird auch das neue Entwicklungsprojekt in Indien (Neu Delhi) vorgestellt.

Martin Kranzl-Greinecker



Die Pfarrbücherei lädt am **Samstag, 5. Juni 2010** anlässlich des Weltumwelttages zu einer literarischen Themenwanderung ein. Diese Wanderung wird gemeinsam mit der Akademie des Landes OÖ für Umwelt und Natur „Signatur 21“ veranstaltet.

Wir starten um 14 Uhr beim Brunnen des Aquapulco Parkplatzes.

Themen sind: alte Obstsorten, Heil- und Nutzpflanzen am Wegrand, Klima, alternative Energien.

Die Wanderung endet am Biohof Malzer, wo uns Herr Josef Malzer praktische Tipps mitgeben wird. Wir freuen uns, bei dieser Veranstaltung auch Landesrat Rudi Anschöber begrüßen zu dürfen.

Zu „Signatur 21 Themen“ gibt es einen Büchertisch.

Köstliche Aufstriche und Getränke sorgen für das leibliche Wohl beim gemütlichen Ausklang.

Wir bedanken uns bei den Banken für die Unterstützung bei der Anschaffung der Hörbücher. Folgende Geldinstitute haben dazu ihren Beitrag geleistet: Sparkasse 200 €, Volkskreditbank 100 €, Raiffeisenbank 75 €.

Wir freuen uns, dass das neue Angebot bei unseren Lesern großen Anklang gefunden hat.

Marianne Huemer



**Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Bad Schallerbach**
Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 1101 7059
e-mail: bibliothek@village-net.at
Öffnungszeiten:

Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

28.05.10 **LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

*Weder bei Tag noch bei
NACHT
dürfen sie schweigen*

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

EINLADUNG

Wir laden herzlich ein an der Wanderung nach Maria Fallsbach teilzunehmen!
Treffpunkt: Freitag 28. Mai 15.00 Kirchenplatz

Malen für die Kinderseele

„Alle Kinder sind Künstler“ – in diesem Spruch von Pablo Picasso steckt viel Wahrheit. Das Malprojekt der Schmetterlingsgruppe im Pfarrcaritaskindergarten Bad Schallerbach bringt das künstlerische Potential der Kinder auf Papier. Im Mittelpunkt steht dabei nicht das Bild alleine, sondern die Freude der Kinder am Tun.

Bilder sind die ersten Briefe unserer Kinder. Darin senden sie uns ihre Botschaften, drücken ihre Gefühle aus oder verarbeiten Konflikte. Vor allem aber kommen Kinder beim Malen und Zeichnen zur Ruhe und in Kontakt mit sich selbst.



Einmal wöchentlich bekommen die Kinder der Schmetterlingsgruppe professionelle Unterstützung bei ihrem Schaffen. Diplomsozialarbeiterin Judith Greinecker-Knoll und Maltherapeutin Uschi Pühringer begleiten die kleinen Künstler auf ihrer Reise durch eine Phantasiewelt und geben ihnen Raum, ihre Gefühle in Farben und Formen umzusetzen.

Das Malprojekt für Kinder wird im Mai erweitert, so werden sich auch Eltern mit ihren Kindern auf eine gemeinsame Malreise begeben können. Als Abschluss dieses kreativen Prozesses wird es im Juni eine Vernissage geben, wo die entstandenen Werke von Kindern und Eltern ausgestellt werden.

*Ulrike Schwung
Leiterin des Kindergartens*

GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

WELT LADEN

DAS FACHGESCHÄFT FÜR FAIREN HANDEL.

Weltladen Bad Schallerbach
Linzer Str. 10, Tel & Fax 07249/43049
Mail: weltladen.4701@gmx.at
Di-Fr 9 bis 11 und 16 bis 18 Uhr,
Sa 9 bis 12 Uhr

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntag 7.30 und 9.15 Uhr

Der Rosenkranz am Sonntag beginnt um 8.40 Uhr

Montag keine heilige Messe

Mittwoch, Freitag 8.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Rosenkranz wird täglich außer Sonntag um 18.25 Uhr gebetet.

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Jeden ersten Dienstag im Monat Anbetung in der Kapelle von 18.30 - 18.55 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers

nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE



Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Pia Gföllner, Weidenstr. 7

Anna Hötzmanseder, Schönauer Str. 16/13

Anja Jetzinger, Gebersdorferstraße 6

Vanessa Straßl, Badstraße 7

Benjamin Dolovai, Wien

Christina Stadler, Raimundstraße 8



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Franz Hochhold-Weninger, Welser Str. 14a, 52 Jahre

Aloisia Hochhauser, Altenheim Grieskirchen, 86 Jahre

Franziska Stehrer, Altenheim Grieskirchen, 87 Jahre

Margareta Spritzendorfer, Altenheim Eferding, 86 Jahre

Franz Aschauer, Am Müllerberg 21, 83 Jahre

Werner Heinzl, Ziegeleistraße 4, 66 Jahre

Anna Zimmermann, Bahnhofallee 34, 84 Jahre

Redaktionsschluss Pfarrblatt 2010/3, Nr. 132 : 28. 8. 2010

Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach

Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach,

Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber

F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach

Redaktionsteam: Mag^a. Irene Dunzinger, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber

Firmvorbereitung 2010

„Wir mischen mit“ - unter diesem Thema steht die heurige Firmvorbereitung. 28 Jugendliche bereiten sich auf dieses Sakrament vor. Sie werden dabei von sechs Frauen und einem Mann begleitet. Sie außerhalb



des schulischen Religionsunterrichtes mit Fragen des Lebens und Inhalten des Glaubens zu beschäftigen, halte ich für etwas sehr Wichtiges. Gerade die Zeitspanne zwischen dem 14. und 16. Lebensjahr ist eine Umbruchsituation, wo vieles in Entwicklung ist. Es ist eine Einladung und die Herausforderung in Gesellschaft und Kirche mitzumischen. Das könnte bedeuten, sich mit seinen Fähigkeiten und Talenten, mit Fragen, Anschauungen und seiner Kritik einzubringen.

Liebe Jugendliche, alles Gute und Gottes Kraft auf dem Weg, der vor euch liegt!

Liebe Begleiterinnen, euch ein aufrichtiges herzliches Dankeschön und Vergelt` s Gott für euren wichtigen Dienst!

Pfarrer Hans Wimmer



v.l.n.r.: Firmbegleiterin Dominika Gamsjäger, Christian Reinhart, Fabian Nimmerfall, Lukas Blahous, Stefan Greinecker, Gregor Nussdorfer, Firmbegleiterin Angelika Augeneder, Laura Sophie Ortner und Olivia Feilmayr



v.l.n.r.: Dominik Strasser, Tobias Derschan, Pascal Pamminer, Felix Ratzenberger, Daniel Marek, Thomas Eidenberger



v.l.n.r.: Stefan Pollanz, Firmbegleiterin Beatrix Steininger, Melanie Kliemstein, Daniel Pachler, Selina Ziegler, Thomas Steininger, Reinhard Steiner, Firmbegleiterin Sabine Pollanz



hinten v.l.n.r.: Firmbegleiterin Marianne Goldmann, Firmbegleiterin Andrea Eichinger, Dominik Eichinger, Kevin Übleis
vorne v.l.n.r.: Lisa Wagner, Anna Hochender, Julia Goldmann, Johannes Goldmann